

Sárospatak, 1938. január 25.

356/1938. szám.

Lieber Herr Professor!

Sie haben uns durch die Zusendung Ihrer Dogmatik I.2 für unsere theologische Akademie eine unendlich grosse Freude bereitet. Schon die Zusendung des Werkes hätte uns grosse Ehre gemacht. Mit besonderer Wärme aber möchten wir Ihnen dafür danken, dass Sie die Freundlichkeit hatten, Ihr Werk auch unserer Akademie zuzueignen.

Auch bisher haben wir Ihrer liebenswürdigen Persönlichkeit immer grosse Achtung entgegengebracht. Wir danken Gott, dass Er Ihre wissenschaftliche Wirksamkeit schon vor Ihrem Besuch an unserer Hochschule eine gestaltende Kraft verliehen hat. Noch mehr danken wir Ihm, dass Sie uns auch durch Ihr persönliches Zeugnis im Dienst an Seinem Worte bestärkt haben. Wir sind überzeugt, dass Ihr auch uns zugeeignetes grosses Werk einen neuen Abschnitt Ihrer Wirksamkeit unter uns bilden wird, und dass dadurch unsere Verbindungen zu Ihnen und zur Sache der Sie dienen, noch enger werden.

Indem ich Ihnen zu Ihrer weiteren wissenschaftlichen und kirchlichen Tätigkeit von Gott Kraft und Gesundheit erbitte und Ihnen auch die Ehrerbietung und den Gruss meiner Kollegen übermittle, verbleibe ich in Dankbarkeit



Ihr sehr ergebener:

L. Erő Matyás
Dekan der theol. Akademie.